

# Protokoll zum 7. Treffen der Themengruppen "Murg im Wandel"

Datum: 6.3.2014 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus Murg

## Teilnehmende:

1. Mobilität:

Monika Duttlinger, Manfred Kumpf, Heinz Trimpin, Klaus Zimmermann, Caecilia Ebeling

2. Bauen/Wohnen/Energie:

Ernst Duttlinger, Peter van der Meulen, Bart d. Koning, Evelyn Pross

3. Ein gutes Leben: Karl Geck

4. Vernetzungsteam: Karl Geck, Sonja Saarmann

5. Gast: Bernhard Bauer-Ewert

## Entschuldigt:

Dagmar Vogt, Georg Alt, Günther Maise, Silvia Fasihi

Moderation: Evelyn Pross

Protokoll: Caecilia Ebeling

### 1. Bericht vom Vernetzungs- und Austauschtreffen RegioNetzSüdbaden,

am 28. Februar 2014 in Efringen-Kirchen - zur Bürgerbeteiligung bei der Erstellung / Umsetzung von Klimaschutzkonzepten. (Moni Duttlinger, Bart de Koning, Peter van der Meulen),

Der Erfahrungsaustausch mit Beteiligten aus anderen Gemeinden, die entweder schon ein Klimaschutzkonzept erstellt haben oder gerade daran sind, hat wertvolle Informationen gebracht. Vor allem auch zur Frage, wie unterschiedlich und keinesfalls selbstverständlich die Beteiligung von Bürgern und Initiativen in der Realität stattfindet. Die Klimaschutzkonzepte selbst beschränken sich auf Klima- und Energiefragen. Für die Fragen, die darüber hinausgehen - Lebensqualität, Beziehungen, Soziales, Mobilität - sind wir als Initiative zuständig.

### 2. Nach dem "Aufakttreffen zum integrierten Klimaschutzkonzept Murg" vom 22.1.

2014 im Rathaus ist die Dokumentation dazu nur in Papierform bei den 3 daran teilnehmenden Mitgliedern von uns angekommen. Weil sie von Seiten der Energieagentur "Zeitplan, Beteiligung, Akteure" bis November 2014 enthält, ist es wichtig, dass wir alle die Informationen erhalten, um wirklich mitwirken zu können. Die vorgesehene Beteiligung in 2 halbtägigen Workshops erscheint uns als Initianten des Ganzen eher zu spät und nicht ausreichend.

Es ist wichtig, dass wir selbst aufmerksam und aktiv auf die Zusammenarbeit mit den Externen Akteuren achten und selbst dafür Sorge tragen, dass die Gemeinde uns als "Murg im Wandel" weiterhin engmaschig auf dem Laufenden hält.

Karl meldet bei der Gemeinde bzw. fragt nach

- dass wir die Dokumentation und weitere Informationen bekommen, auch digital.
- Dass u.E. auch das Logo von Murg im Wandel auf diese Dokumentationen gehört.
- dass wir solche Informationen auch in unsere Website stellen wollen
- die Gemeinde wünschenswerter im Gemeindeblatt immer wieder über den Prozess informiert, um so neben den Aktiven von Murg im Wandel möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen.

Bezüglich des Klimaschutzkonzeptes insgesamt wenden wir als Murg im Wandel, vertreten durch Delegierte aus B/W/E und Mobilität, uns an die Gemeinde. Wenn es im Detail um die Themen Mobilität und Bauen/Wohnen/Energie geht, wenden sich die Arbeitsgruppen selber direkt bei der Badenova. Die Arbeitsgruppen klären auch selber, ob und wie viel sie sich aktiv einschalten wollen und können, wo sie Potenziale und Grenzen im Arbeitspensum

---

haben. Wer von den Arbeitsgruppen als Vertretung von Murg im Wandel Kontakt mit der Energieagentur aufnimmt entscheiden auch die Gruppen selber. Über die geplanten Workshops können möglicherweise weitere aktiv Mitgestaltende aus der Bürgerschaft gewonnen werden

### **3. Berichte aus den Themengruppen:**

#### **Bauen Wohnen Energie**

---

Die Gruppe hat viel und vielseitig Werbung gemacht für die Veranstaltung am 13.3.2014, der Artikel in der Badischen Zeitung dazu ist positiv, informativ.

<http://www.badische-zeitung.de/kein-sonniges-geschaeft>

(Wenn in den Medien Namen der Arbeitsgruppenmitglieder auftauchen, sollten alle genannt werden, falls wir darauf Einfluss nehmen können.)

#### **Mobilität**

---

- Die Befragung zum Bürgerbus ist beendet. Die Bürgerbus-Idee wird mit viel Sympathie aufgenommen.
- Am 17.3.2014 hat die Arbeitsgruppe ein Zeitfenster von 5 - 10 Minuten im Gemeinderat, über die Ergebnisse zu informieren.
- Die Gruppe trifft sich zur Vorbereitung noch einmal am Samstag, 15.3. um 16 Uhr.

#### **Ein Gutes Leben**

---

- Die Tischgespräche werden gut angenommen, mit 10-12 Teilnehmenden ist die Grenze (fast) erreicht. Die Teilnehmerzahl sollte überschaubar bleiben.
- Die Winterwanderung mit Kindern ist sprichwörtlich ins Wasser, d.h. ausgefallen.
- Die Draussen-Übernachtung hat auch mit "einem Guten Leben" zu tun, zu dem unmittelbares als auch gemeinsames Naturerleben gehören.

#### **Vernetzungsteam**

---

##### **Zusammenarbeit mit Gemeinde**

Ende Februar hatte das Vernetzungsteam ein Treffen mit BM Schmidle und Herrn Vökt. Neu ist ab 1.3. Frau Jalcin (Tel 93032) für den Kontakt mit uns in praktischen Fragen zuständig - Räume, Schlüssel, Kaffeemaschine usw..

Herr Vökt soll damit entlastet werden. Karl fragt sicherheitshalber noch einmal nach, ob Herr Vökt weiterhin unser Ansprechpartner in der Zusammenarbeit z.B. zum Klimaschutzkonzept ist.

Nach wie vor ist die gegenseitige Wertschätzung gross. Es wurde auch klar, dass wir, die Initiative Murg im Wandel, für etliche Punkte im Leitbild der Gemeinde erfolgreich aktiv sind - z.B. dem Satz "Wir inspirieren die Region"., dem Vortrag ‚Mehrgenerationenwohnen‘, dem Projekt Bürgerbus, der Förderung der kommunalen Kompetenz beim Thema ‚Energiewende‘ etc.

##### **Vorschläge des Vernetzungsteams:**

###### **1. Gesamttreffen 4mal pro Jahr**

Die Arbeitsgruppen arbeiten autonom weiter. Das Plenum soll nur noch 4mal im Jahr stattfinden. Gäste sind auf dem Plenum willkommen. Die nächsten Plenumstreffen sind:

**Do 5.6.2014**

**Do 25.9.2014**

**Do 15.1.2015**

###### **2. Öffnen und Erweitern des Vernetzungsteams**

Die Sitzungen des Vernetzungsteams finden bisher alle 4-6 Wochen statt, die Termine sind ca. 1 Monat im Voraus bekannt. Um bei der Reduzierung der Plenumstermine die

---

Verbindungen innerhalb der Initiative zu stärken und auch bei über das rein Organisatorische hinausgehenden Fragen die Gesamtheit mit einzubeziehen, schlägt das Vernetzungsteam vor:

- aus den Gruppen nimmt mindestens je ein Mitglied (das wechseln kann) an den Vernetzungsteam-Sitzungen teil.
- die Protokolle der Vernetzungsteam-Sitzungen gehen an alle Mitglieder
- die Protokolle/Ergebnisse der Arbeitsgruppen-Sitzungen gehen an das Vernetzungsteam

### **3. Pflege Homepage und Informationen ins Umfeld**

- Monika Geiger kann sich zur Zeit nur begrenzt um die Homepage kümmern. Evelyne Pross ist bereit, redaktionelle Aufgaben zu übernehmen und schliesst sich mit Monika kurz. Bei den technischen Fragen hilft Bernhard Bauer Ewert mit.
- Wir streben an, dass die Arbeitsgruppen selber ihre Beiträge auf der Homepage pflegen und dass auf einer noch zu einzurichtenden Mitgliederzone die Protokolle von allen für alle zugänglich sind.
- Die Menschen/Organisationen auf dem grossen Verteiler, die bisher unsere Plenumsprotokolle erhalten haben, sollen stattdessen ab jetzt 4 mal pro Jahr einen Newsletter erhalten. Damit sollen die Informationen nach aussen konzentrierter werden. Die Plenumsprotokolle gehen dann nur noch an die Beteiligten incl. unserer ‚technischen Unterstützer‘, an einige besonders eng assoziierte Menschen von ausserhalb Murg und eventuell an die Gemeindeverwaltung.

### **4. Murger Zukunftsgespräche**

Die verschiedenen Veranstaltungen, zu denen wir Referenten und Gruppen nach Murg holen und zu denen auch Menschen aus der Region eingeladen sind (Christian Felber, Gartengruppe usw.) haben den Namen "Murger Zukunftsgespräche". Sie sollen rund um das Thema "ein Gutes Leben" inspirieren und dazu beitragen. Die Verantwortung war bisher nicht festgelegt. Die Gruppe Gutes Leben möchte sie als eine ihrer Aktivitäten betrachten. Diese Idee wurde in die Gruppe eingegeben und diskutiert. Beim nächsten Mal sprechen wir noch einmal darüber ( schaut mal auf die Homepage unter ‚Zukunftsgespräche‘)

Der Ablauf des heutigen Abends unterschied sich von den bisherigen Treffen dadurch, dass die einzelnen Teams sich aus Zeitgründen nicht separat untereinander trafen, sondern nur kurz im Anschluss an das Treffen.

Damit wurde auch schon die zukünftige Struktur der Gesamtgruppentreffen vorweggenommen.

Einerseits wird so das Gesamtgruppentreffen sich ausführlicher auf den Austausch und die Diskussion von Ideen, Plänen, Projekten beschäftigen, andererseits werden die Themengruppen eine größere Autonomie und damit aber auch mehr Verantwortung bekommen.

Wie bei allem gilt: Nicht nur Murg ist im Wandel. Auch wir sind es. Organisationsformen, Inhalte, Vorgehensweisen etc. werden sich im Prozess entwickeln und immer wieder verändern. (Siehe auch die Selbstbeschreibung von MiW auf unserer Homepage)

Wir freuen uns über den jetzt seit etwa einem Jahr zusammen zurückgelegten Weg. Mit großer Wertschätzung für uns alle (das schliesst auch die Gemeindeverwaltung und die mit uns assoziierten und uns unterstützenden Menschen ein) wünschen wir schöne, helle, warme Vorfrühlingstage.

Euer Vernetzungsteam  
Monika Geiger Karl Geck Sonja Sarmann

PS: Die Informationen zu Abklärungen bezüglich der Umsetzung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes sind Euch mit separater Mail zugegangen.

PS: Das Protokoll der letzten Sitzung des Vernetzungsteams ist beigefügt.

---